

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft in Bern
Band: 36 (1979)

Vereinsnachrichten: Verein des Naturhistorischen Museums Bern : Bericht für das Jahr 1978

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verein des Naturhistorischen Museums Bern

Bericht für das Jahr 1978

1. Administratives

Nach der Hauptversammlung vom 20. Oktober 1978 setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident: Dr. med. Fritz Schorer; Sekretär: R. B. v. Graffenried, Notar; Kassier: P. v. Ernst, Bankier; Beisitzer: HH. Dr. med. dent. F. Blatter; A. Escher, Sekundarlehrer; Dr. H. Joss, a. Seminardirektor; F. Sausser, a. Direktor; J.-J. v. Wattenwyl, lic. iur.; Prof. W. Huber.

2. Ausflug der Museumskommission

Der Ausflug der Museumskommission führte am 16. Juni in das Gotthelfmuseum in Lützelflüh und in das überaus interessante Heimatmuseum von Langnau i. E., das sogenannte Chüechlihus mit seiner Sammlung von Langnauer Keramik und den historisch wertvollen Erinnerungsstücken an Micheli Schüppach, den „kunsterfahrenen Mediziner und praktischen Chirurgen“, an den genialen Mechaniker und Erfinder Christian Schenk und den Physikus Ulrich Schenk. Der Vorstand des Vereins war durch Herrn Dr. F. Schorer vertreten.

3. Vortragstätigkeit

Freitag, den 17. Februar 1978: Vortrag mit Lichtbildern von Herrn Dr. Walter Leuthold, Zürich: Naturschutzprobleme in afrikanischen Nationalparks.

Freitag, den 20. Oktober 1978: Vortrag von Herrn Prof. Dr. Heini Hediger, Zürich: Neuere Irrtümer und Erkenntnisse der Verhaltensforschung.

Die Mitglieder wurden ausserdem zu den Vorträgen der Naturforschenden Gesellschaft eingeladen.

4. 50 Jahre Verein des Naturhistorischen Museums

Aus Anlass seines 50jährigen Bestehens wurde die Vorstandssitzung vom 16. Oktober 1978 auf Einladung von Herrn R. B. v. Graffenried im prächtig restaurierten Holländerturm durchgeführt. Zum anschliessenden Nachessen in der Turmstube waren die HH. Dr. R. F. v. Fischer, langjähriger verdienter Präsident, Armand v. Ernst, langjähriger Kassier und René v. Wattenwyl, langjähriges Vorstandsmitglied und ehemaliger Präsident der Museumskommission eingeladen. Leider konnten die HH. v. Fischer und v. Ernst der Einladung nicht folgen.

5. Geschenke

Aus Anlass des Jubiläums stellte der Verein dem Naturhistorischen Museum die ansehnliche Summe von Fr. 25 000.– für Ankäufe zur Verfügung. Das Museum, das seit einigen Jahren auch in der Palaeontologie wieder tätig ist, verwendete Fr. 14 000.– für den Ankauf von Fossilien für die Schausammlung, darunter eine eindrucksvolle Perisphinktenplatte aus dem Malm der Fränkischen Schweiz, Fr. 6 000.– für eine Bazzit- und eine Tansanitstufe und den Rest für die apparative Ausrüstung des neuen Photolabors. Das Naturhistorische Museum ist seinem Förderungsverein sehr verpflichtet, verdankt es ihm doch eine grosse Zahl von wertvollen Sammlungsobjekten und Einrichtungen.

Walter Huber

Zeitschriftenaustausch

Was sicher viele Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaft in Bern nicht wissen, ist die Bedeutung unserer „Mitteilungen“ für das Bibliothekwesen. Die Stadt- und Universitätsbibliothek führt eine ganze Reihe von in- und ausländischen Zeitschriften, die gerade für denjenigen, der eine bestimmte Region z. B. botanisch oder faunistisch bearbeitet, von grösstem Interesse sind. Auch erlauben diese Zeitschriften einem wissenschaftlich interessierten Mitglied der Naturforschenden, sich vor einer Reise gewissenhaft und eingehend vorzubereiten. Wie unsere „Mitteilungen“ sind nämlich auch diese Bände grossenteils von regionalem Charakter.

Diese Zeitschriften werden meist im Tauschhandel erworben, wobei unsere „Mitteilungen“

eine wichtige Rolle spielen. Ein Teil der Auflage geht nämlich an die Stadt- und Universitätsbibliothek Bern. Exemplare, die von Mitgliedern nicht benötigt und daher dem Redaktor zugestellt werden, gelangen ebenfalls dorthin. Die Bibliothek verwendet diese Bände zum Tauschhandel. Letztes Jahr konnten so 436 Zeitschriften aus 46 Ländern der ganzen Welt eingetauscht werden. Die Tauschliste hier abzudrucken würde den Umfang der „Mitteilungen“ zu stark erweitern. Interessenten können jedoch einen Abdruck der Liste bei der Tauschstelle der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern beziehen. Schliesslich möchten wir noch darum bitten, Exemplare der „Mitteilungen“, die Sie nicht benötigen, direkt an die Tauschstelle der Stadt- und Universitätsbibliothek zu senden.

(Red.)